

Hummeln vermehren – worauf es ankommt



© Wolfgang Schruf

Können Sie sich ein Leben ohne Apfel vorstellen? Oder die Steiermark ohne Kernöl? Wenn der Verlust der Artenvielfalt weiterhin so dramatisch voranschreitet, könnte diese Vorstellung Wirklichkeit werden. Denn viele unserer Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen, so auch Apfel und Ölkürbis. Eine ganz besondere Initiative von Naturschutzbund und dem Lebensmittelhändler Hofer soll nun zur Vermehrung von Hummeln beitragen: Bei zwei Hummelvermehrungskursen können Interessierte lernen, wie es geht.

Bienen haben eine große Bedeutung für die Bestäubung von Pflanzen, die Honigbiene ist dabei nur eine von fast 700 in Österreich lebenden Arten. Zu den Wildbienen zählen auch die Hummeln, deren Körperbau und Lebensweise sogar die Bestäubung von tiefkelchigen Pflanzen, wie der Taubnessel ermöglicht. Ihre Unempfindlichkeit gegenüber Kälte lässt sie zudem schon frühmorgens Nektar sammeln, was vor allem der Bestäubung von Ölkürbispflanzen entgegenkommt, die ihre Blüten um die Mittagszeit bereits wieder schließen. Aber auch viele Obstbaumarten profitieren von der Bestäubung durch Hummeln.

Naturschutzbund und der Lebensmittelhändler Hofer greifen den gutmütigen Brummern jetzt gemeinsam „unter die Flügel“ und laden alle Interessierten ein, an einem Nachmittag die wichtigsten Informationen zur Vermehrung von Hummeln zu lernen. Die Hummelvermehrungskurse finden beim Hummelfachmann Franz Schmidlechner in Misselsdorf (bei Mureck in der Steiermark) statt, die Teilnahme ist gratis.

Kursinhalte

- Heimische Hummelarten & ihre Ansprüche
- Hummelvermehrung
- Bau von Hummelkästen
- Ansiedlung der Königin
- Betreuung von Hummelvölkern

Kurstage

- 19. 3. 2015, 14.00 Uhr
- 9. 4. 2015, 14.00 Uhr

Treffpunkt. Bauernhof Schmidlechner, Schiffsmühlweg 59, 8480 Misselsdorf (bei Mureck in der Steiermark)

Navi: N 46, 71492/E 15, 79458

Anmeldung beim Kursleiter: Franz Schmidlechner, Landwirt und Hummelexperte, Tel. 0664/156 27 32, hummelflug@aon.at

TEILNAHME FREI!